

Übergang zum Referendariat als Vertretungslehrer?

Beitrag von „Th0r5ten“ vom 9. Dezember 2013 19:23

Die Chancen auf 'ne Vertretungsstelle sind für Dich schlecht. Eine Schule kann nicht beliebig Vertretungslehrer einstellen. Sie muss diese Stellen bewilligt bekommen. Wenn das geschehen ist, werden die Stellen ausgeschrieben. Wenn Du also bei verena nichts findest, gibt es auch keine Stellen. Oder kaum welche: Manchmal werden z. B. Referendare noch einige Monate lang auf Vertretungsbasis weiterbeschäftigt. Ich weiß nicht, wie das dann mit der Bewilligung/Finanzierung läuft.

Auch Deine Fächer sind nicht die am allerstärksten gesuchten. Und Du bist zeitlich ja total gebunden. Wenn überhaupt, würde sich vor Weihnachten wohl kaum noch was ergeben. Du würdest vielleicht zum 1.2. starten, dann ein Vierteljahr arbeiten und dann wärst Du wieder weg. Total unattraktiv für eine Schule.

Zu alldem hat NRW kürzlich neue Regeln zur Neueinstellung von Vertretungslehrern geschaffen. Im Detail kann ich das nicht erklären. Aber es ist damit für die Schulen schwieriger geworden, jemanden ohne 2. Staatsexamen als Vertretungslehrer einzustellen.